

SEPTEMBER 2022

BVS // NEWSLETTER



Sommerfest

Schon fast zur Tradition geworden ist unser Sommerfest, welches wir auch dieses Jahr wieder im August im Maxilian in Solothurn durchführten.

In ungezwungener Atmosphäre tauschten sich rund 60 Teilnehmer beim gemütlichen Apéro und anschliessendem Essen aus. Fröhliche Gesichter prägten das Bild an diesem geselligen Anlass. Speis und Trank mundeten ausgezeichnet. Es wurde diskutiert, gefachsimpelt oder einfach locker über Gott und die Welt geplaudert.

In jeder Hinsicht ein gelungener Anlass.



Berufswerbung

8000 Besuchende holten sich an der BIM AareLand Inspiration zum Thema Berufswahl und Ausbildung.

Vom 30. August bis 1. September 2022 fand in Olten die Berufsbildungsmesse BIM AareLand statt. 8000 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen besuchten die 11. Ausgabe der Messe, wo auch wir wieder mit einem Stand vor Ort waren. Das Angebot der 89 Ausstellenden, welche Einblicke in über 150 Berufe und Ausbildungen gewährten, überzeugte auf allen Ebenen. «Die Aktivitäten an den Ständen fand ich sehr spannend. Das hat Spass gemacht», meint die 8. Klässlerin Sina, die sich in der Schule aktuell intensiv mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzt. «Gut gefallen hat mir, dass es so viele verschiedene Sachen zu entdecken gab», berichtet Kim, Schüler aus Solothurn. Für die Oberstufen-Lehrerin aus Grenchen gehört der BIM-Besuch fix ins Jahresprogramm der 8. Klasse: «Die Schul- und Berufsorientierung ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans 21. Durch einen Besuch der BIM werden die manchmal noch recht vagen Vorstellungen der Jugendlichen betreffend Berufswahl konkreter.»

Die vor einigen Tagen zu Ende gegangene Berufsbildungsmesse bot Jugendlichen in der Berufswahlphase eine ideale Gelegenheit, Ausbildungen und Berufe hautnah zu entdecken, Gespräche mit Lernenden zu führen oder Fragen zu Berufen und Ausbildungen mit regionalen Arbeitgebenden und Expertinnen und Experten zu klären.

Auch unsere Standbetreuer ziehen ein positives Fazit der diesjährigen BIM AareLand. Der Stand wurde rege besucht und doch einige der Jugendlichen zeigten echtes Interesse und informierten sich vor Ort eingehend.



Suva-Informationsanlass

Berufswerbeanlässe an Schulen

Zum zweiten Mal führte der Schulkreis BeLoSe (2. Sekundarschule E und B Bellach) Ende August eine Projektwoche zum Thema Berufswahl durch. Wir freuten uns sehr, dass wir auch dieses Jahr daran teilnehmen durften und den interessierten Oberstufenschülern etwas von den Berufen im Bauhauptgewerbe erzählen konnten. Manch einer nimmt doch immer wieder erstaunt zur Kenntnis, welche ausgezeichneten Karrieremöglichkeiten sich ihm mit einer Lehre auf dem Bau eröffnen.

Am 13. September 2022 fand wieder unser «Bautag» im Oberstufenzentrum Solothurn statt. Alle Schüler der 8. Klasse nahmen daran teil. Zuerst wurden sie von Adrian Berisha, Instruktor MLS, über die Berufe im Bauhauptgewerbe theoretisch informiert und im zweiten Teil durften die Schüler dann an verschiedenen Posten selber praktische Arbeiten ausführen. Backsteine setzen, mit dem Bagger Erdmaterial verschieben, mit dem Nivelliergerät Anfangs- und Endpunkte anvisieren, Kanalisationsrohre nach Plan zusammenstecken. Am Infostand erhielten die Schüler dann noch detailliertere Informationen zu den verschiedenen Bauberufen und konnten sich mit Berufsunterlagen eindecken. Die 115 Schüler hatten Spass und der eine oder andere will demnächst in einer Bauunternehmung schnuppern, um den Beruf näher kennenzulernen.

Weitere Anlässe an Schulen sind Ende September und im November geplant. Nur wenn die Jugendlichen über die Berufe informiert werden, kann auch ihr Interesse geweckt werden. Dieses Ziel verfolgen wir mit grossem Engagement.



Am 7. September trafen sich 24 Sicherheitsverantwortliche mehrerer Verbandsmitglieder in Egerkingen zum diesjährigen Suva-Informationsanlass. Nebst ersten Erfahrungsberichten zur Umsetzung der neuen Bauarbeiten-Verordnung (BauAV) und dem ausserordentlichen Durchführungsverfahren standen auch die «Suva Safety App» als neue Dienstleistung im Sicherheitsaudit-Bereich sowie Informationen über die Massnahmen der Suva bei der Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch, Schwarzarbeit & Co. auf dem Programm. Die Themen versprachen eine abwechslungsreiche und angeregte Veranstaltung. Diese Erwartung wurde erfüllt.

1. Erfahrungsbericht zur Umsetzung der neuen BauAV

Daniel Braun, Spezialist Sicherheit und Gesundheitsschutz, eröffnete den Vortragsreigen mit dem Hinweis, dass sich in der Schweiz pro Tag nach wie vor über 800 Arbeitsunfälle ereignen und daher der Präventionsarbeit der Arbeitgeber in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz weiterhin eine zentrale Aufgabe zukommt.

Zwar sei die überarbeitete BauAV für Unternehmer wie Arbeitnehmer einfacher geworden, trotzdem stellt sie für die Unternehmer eine finanzielle und logistische Herausforderung dar. Denn bereits in der Offertphase müssen sich die Kalkulatoren und Baustellenverantwortlichen mit den baustellenspezifischen Arbeitsschutzanforderungen auseinandersetzen. Entsprechend wichtig sei daher auch eine gezielte Sensibilisierung und Schulung der Kader. Diese Vorarbeit widerspiegelt sich sodann im jeweiligen Sicherheitskonzept (SiKo), welches für jede Baustelle auszuarbeiten ist und womit die besonderen Risiken frühzeitig erkannt werden sollen.

Obleich seitens der Teilnehmer weder die BauAV noch die Suva als Kontrollorgan in Frage gestellt wird, gab es kritische Stimmen zu den neuen Auflagen und insbesondere zum SiKo. Letzteres seit vor allem für kleinere Unternehmen und/oder im Kundensegment bzw. auf Kleinbaustellen kaum praxistauglich. Der damit verbundene administrative Aufwand sei zu hoch und der Nutzen daraus eher fragwürdig. Herr Braun zeigte einen Lösungsansatz mittels Wochenprogramms auf. Die vorgängige Planung in diesen Tätigkeitsfeldern scheint jedoch auch damit kaum möglich zu sein. Die Branche ist gefordert, hier ein geeignetes Sicherheitskonzept zu erarbeiten.

BauAV2022 – Die Erfahrungen aus den Baustellenbesuchen

- Die neue Regel mit dem Gegengeländer ab 2 m ist noch nicht flächendeckend bekannt, bzw. wird noch nicht überall konsequent umgesetzt.
- Das Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept aus dem Art. 4 ist bereits auf vielen mittleren bis grösseren Baustellen vorhanden.
- Leitern werden häufig noch falsch eingesetzt. Alternativen wie Hubarbeitsbühnen, Podestleitern oder Rollgerüste fehlen teilweise
- Der UV-Schutz wird in den Betrieben thematisiert, Schutzmassnahmen werden durchaus umgesetzt, der Nackenschutz ist aber noch eher selten anzutreffen.
- Der Art. 76 „Sicherheitsnachweis bei Böschungen“, bzw. dessen Neuerungen sind eher noch unbekannt.

suva

Es bleibt die Erkenntnis, dass in dieser Frage noch Optimierungsbedarf besteht. Insbesondere müssen die administrativen Abläufe zur Erstellung eines SiKo weiter vereinfacht werden, um deren Akzeptanz zu erhöhen. Gemäss Aussage Brauns sind derzeit verschiedene Branchen daran, auf Grundlage gemachter Erfahrungen ihre Mustervorlagen anzupassen. Aktuelle Informationen und Vorlagen finden die Unternehmen nach Branchen gegliedert auf der Suva Infoplattform zur BauAV unter www.suva.ch/bauav2022.

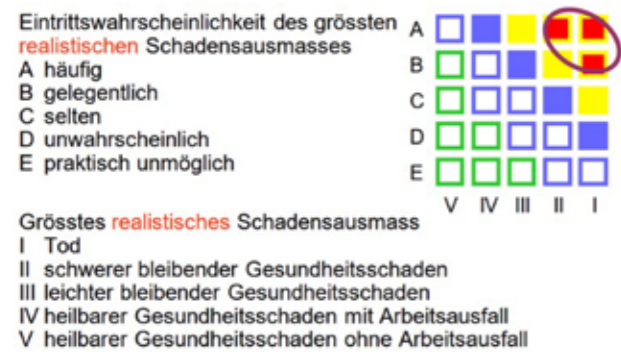
Richtig hitzig wurde es in der Runde beim Thema «UV-Schutz» und der verpflichtenden Einführung der Nackenschutz-Tragpflicht per 2023. Für viele Unternehmer geht dies zu weit, weil sie sich ihren Mitarbeitern gegenüber nicht als «Vormund» sehen. Zudem werde unternehmerseitig bereits jetzt jede Unterstützung angeboten, damit die Mitarbeitenden sich gegen die UV-Strahlen schützen können. «Im Herbst schmeissen wir dann alle Sonnencremes wieder in den Müll, weil sie von den Mitarbeitern nicht verwendet werden», so die Feststellung eines Teilnehmers. Trotz dieser ernüchternden Erkenntnis wird sich an der Umsetzung dieser neuer Gesundheitsschutz-Auflage nichts mehr ändern.

2. Ausserordentliches Durchführungsverfahren

Dazu stellte Herr Braun die Risikomatrix vor, anhand derer die Suva-Kontrolleure gefährliche Arbeitssituationen auf Baustellen beurteilen.

Festzuhalten bleibt, dass einem Unternehmer erst ab der 4. Ermahnung eine Prämienhöhung droht. Das bestätigt sich auch in folgendem Zahlenbeispiel. So wurden

Risikomatrix – Definitionen der Zonen



vergangenes Jahr rund 20000 Baustellenbesuche mit Kontrollen durchgeführt. Dabei mussten knapp 2000 Ermahnungen ausgesprochen werden. Und lediglich bei 60 Unternehmen zog eine Kontrolle eine Prämienhöhung nach sich.

Darin zeigt sich, dass die Suva mehr Wert auf Prävention und Einsicht in das Fehlverhalten, als auf finanzielle Sanktion eines Unternehmens legt.

3. «Suva Safety App»

Die Suva Safety App ist eine elektronische Dienstleistung, welche es einem Unternehmen ermöglichen soll, für einen Arbeitsablauf oder eine Baustellenbeurteilung auf einfache Weise ein Sicherheitsaudit zu erstellen. Damit sollen

Kundennutzen

- Senkung der Berufsunfallzahlen durch Förderung der Sicherheitsaudits.
- Checklisten sind ein effizientes Hilfsmittel, um die Gefahren im Betrieb in den Griff zu bekommen.
- Mehr Effizienz dank definierten, papierlosen Aktionen und Auswertungen.
- Jederzeit, überall, papierlos.



Die «Suva Safety App» ist ein Werkzeug für die Betriebe
 Die «Suva Safety App» ist kein Kontrollinstrument der Suva

nach Aussage von Marcel Zaugg, Experte Sicherheit und Gesundheitsschutz nicht zuletzt der zeitliche Aufwand sowie die Papierflut spürbar verringert werden.

Aktuell sind 182 Suva-Checklisten bei dieser App hinterlegt. Diese lassen sich mittels Suchfunktion einfach finden. Es ist auch möglich, mittels Sprachnachricht die Massnahmen zu beschreiben. Diese Nachricht wird sodann als Text in das elektronische Formular übernommen. Ebenfalls besteht bei jedem Schritt die Möglichkeit, aktuelles Bildmaterial zu hinterlegen. Am Ende des Audits kann das Ergebnis als PDF-Datei abgespeichert und gegebenenfalls weiterverwendet werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist der Hinweis, dass die Suva auf die erhobenen Unternehmerdaten keinerlei Zugriffsmöglichkeiten hat.

Nebst einer Gratisversion stellt die Suva von dieser App auch eine Bezahlversion zur Verfügung, welche den Unternehmen noch zahlreiche weitere Möglichkeiten bietet. Die Preisgestaltung ist jeweils abhängig von der Anzahl Mitarbeitenden im Betrieb. Die App ist über den «App Store» oder «Google Play» unter dem Stichwort «Suva» zu finden. Ein Blick darauf lohnt auf alle Fälle.

4. Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch, Schwarzarbeit & Co.

Kilian Bärtschi, Agenturleiter Suva Solothurn orientierte zum Abschluss darüber, dass die Suva Versicherungsmissbräuche konsequent verfolgt. Dies geschieht unter anderem durch vorgezogene Revisionen bei auffälligen Unternehmen und kann gegebenenfalls bis zur Strafanzeige gehen. Dabei sei sie aber auch auf die Mithilfe der Partner und ihrer ehrlichen Kunden, also der Unternehmen angewiesen.

Insbesondere im Subunternehmerbereich sei festzustellen, dass vermehrt Unternehmen ihre Prämien nicht zahlen oder falsche Angaben zum Betrieb machen. Nicht selten entziehen sich diese Unternehmen mittels Konkurs aus den Kontrollverfahren.

Ein Pilotprojekt bei den Gerüstbauern hat gezeigt, dass Erstunternehmen ihre Zusammenarbeit mit Subunternehmen beenden, wenn festgestellt wird, dass diese den Suva-Auflagen nicht nachkommen. Immer mehr Unternehmen verschärfen ausserdem ihre «internen Kontrollen» gegenüber den Subunternehmern.

In ähnlicher Weise wie der BVS-Präsident dies anlässlich der Generalversammlung 2022 den Verbandsmitgliedern mitgeteilt hat, fordert Herr Bärtschi die Unternehmer dazu auf, nur mit seriösen Subunternehmen zusammen-



**Gemeinsam für mehr Sicherheit und einen fairen Wettbewerb!
 Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**



zuarbeiten und bei Verdacht möglichen Versicherungsbruch oder Schwarzarbeit konsequent zu melden. An die Adresse des Verbands gerichtet fordert er, sich für einen fairen Wettbewerb und gegen Versicherungsmissbrauch einzusetzen, denn nur gemeinsam können diese Missstände erfolgreich bekämpft werden.

5. Fazit

Wegen der sehr aktiven Teilnahme der Anwesenden ging die diesjährige Veranstaltung in eine «Verlängerung», was die Bedeutung der angesprochenen Themen im Speziellen und des Informationsanlasses im Allgemeinen eigentlich nur unterstreicht.

Was kann man mitnehmen?

Der Bekanntheitsgrad der neuen BauAV kann bei den Unternehmern noch verbessert werden, denn nicht allen Unternehmen sind die Neuerungen oder jüngsten Anpassungen bekannt. Speziell die Anforderungen an das Sicherheitskonzept müssen mit Blick auf kleinere Betriebe und Kleinstbaustellen überarbeitet werden. Ausführliche Muster der Branchenverbände sind zwar gut gemeint, je nachdem aber nur beschränkt praxistauglich. Eine inhaltliche Reduktion der Mustervorlagen auf das nötige Mass ist anzustreben.

Mit der Suva Safety App werden die Unternehmen auf zeitgemässe Art und Weise für die Unfallgefahren in verschiedenen Abläufen und Tätigkeiten sensibilisiert. Dank ihrer intuitiven Art kann die App für ein Unternehmen grosse Erleichterungen mit sich bringen, vorausgesetzt, es ist bereit, sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Bei der Missbrauchsbekämpfung kommt der Suva nebst der Paritätischen Berufskommission eine wichtige Aufgabe zu. Dank der parallelen Kontrollen wird die Luft für sog. «Branchenschädlinge» immer dünner. Die unseriös agierenden Unternehmen müssen spüren, dass sie unter stetiger Beobachtung diverser Organisationen stehen. Dabei kommt auch den Verbandsmitgliedern eine wichtige Aufgabe zu, indem sie ihre Beobachtungen den genannten Kontrollorganen oder der Verbandsgeschäftsstelle mitteilen. Diese garantieren eine anonyme Behandlung der Meldungen.

Theodor Häner



Hochbau-Parcours

Der von der SUVA organisierte «Hochbau-Parcours» kommt nun auch nach Burgdorf (17. Oktober 2022 bis 16. Dezember 2022).

Der Parcours bietet den Betrieben die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden auf einfache Weise an die geltenden Sicherheitsbestimmungen im Hochbau zu erinnern. Die Teilnahme jedes Teilnehmers wird bestätigt und der Betrieb kann damit nachweisen, dass er seine Mitarbeiter geschult hat.

Die Bauunternehmungen werden von der SUVA direkt angeschrieben.

Branchenfremde Auftragsvergaben

Wir verweisen auf den Artikel des SBV vom 2. August 2022 in der Beilage.

Sollten auf Gemeindeebene branchenfremde Auftragsvergaben festgestellt werden, bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle.



AGENDA

Herbstversammlung Dienstag, 29. November 2022
Balsthal

Generalversammlung Donnerstag, 11. Mai 2023
Konzertsaal Solothurn

Verbandsreise 2023
Die nächste Verbandsreise führt vom 8. Juni bis am 11. Juni 2023 mit Damen an eine noch zu bestimmende Destination im Ausland.

Lehrabschlussfeier Donnerstag, 6. Juli 2023
Bellach